



## Zutaten für einen Waldschulbesuch

### 1. Fröhliche Kinder mit Entdeckerfreude, Forscherdrang und waldgerechter Ausrüstung. Dazu zählen:

- festes Schuhwerk (z.B. zum Klettern),
- lange Kleidung als Schutz gegen Kühle und Zecken,
- Rucksack mit Trinkflasche und Wegzehrung, die wenig Abfall macht,
- Notfallsets bei Allergien



### 2. Aufmerksame Pädagog\*innen,

die wissen, dass ihre Aufsichtspflicht auch während des Waldaufenthaltes besteht.

### 3. Umsichtige Waldbesucher\*innen,

- die sich möglicher Gefahren im Wald bewusst sind. Dazu zählen Tiere wie Zecken, Wespen oder Eichenprozessionsspinner, unbekannte Pflanzen und Pilze, aber auch Gefahren, die von Totholz, herabfallenden Ästen oder Holzstapeln ausgehen.
- die sich rücksichtsvoll im Wald verhalten, damit Pflanzen und Tiere sich nicht gestört fühlen, denn der Wald ist ihr Zuhause!

### 4. Geschultes Waldschulpersonal, das die Waldgefahren erkennt, aber nicht ausschließen und daher nicht haftbar gemacht werden kann - und trotzdem einen interessanten und erlebnisreichen Waldaufenthalt für alle ermöglicht!

### 5. Wetter, das in fast jeder Gestalt daherkommen darf, nur nicht als zu starker Wind oder Gewitter.

In diesen beiden Fällen müssen die Berliner Waldschulen eine geplante Veranstaltung aus Sicherheitsgründen absagen.

